



---

## Fraktionsversammlung Primar, 2. Oktober 2021

Hotel Reine Victoria, St. Moritz, 15.15 Uhr

### 1. Begrüssung

Martijn begrüsst 47 Mitglieder zur Fraktionsversammlung 2021.

Ein spezieller Willkommensgruss gilt den Ehrenmitgliedern des LEGR, Sandra Locher-Benguereel und Jürg Mächler, sowie dem Gast Chantal Marty, Vorsteherin des AVS.

Zur Traktandenliste gibt es keine Einwände.

### 2. Protokoll der Fraktionsversammlung vom 03. Oktober 2020 in Chur

Das Protokoll der letztjährigen Fraktionsversammlung war auf der Website einsehbar. Es gibt keine Einwände. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Martijn ist es wichtig, den Jahresbericht weiterhin vorzulesen und nicht einfach aufzuschalten. So kann er den geschriebenen und somit "stummen" Worten mit seiner Stimme Bedeutung und Färbung geben. Hier der schwungvolle Jahresbericht in Kurzform:

#### Dank ...

... an die Lehrpersonen für ihren unermüdlichen Einsatz während der ganzen Pandemie. Die Stellung der Klassenlehrperson als Dreh- und Angelpunkt hat sich in dieser Zeit deutlich akzentuiert.

... an die Sozialpartner für die meist konstruktive Zusammenarbeit, wenn gleich gewisse Differenzen vorherrschen. Das Netzwerk ist ein bedeutender Teil für eine starke Stimme der Bündner Schule bezüglich anstehender Entwicklungen.

... an unsere Verbandspräsidentin Laura Lutz. Mit grossem Einsatz hat sie ihr erstes Amtsjahr bewältigt und unsere Anliegen gut vertreten – sie ist bereits eine sicht- und hörbare Stimme der Bündner Volksschule.

... an den Geschäftsstellenleiter Jöri Schwärzel, welcher die Verbandsarbeit mit juristischem Know-how und politischem Gespür wertvoll unterstützt und an Franziska Höhn, seine administrative Mitarbeiterin.

... an die Mitglieder der Geschäftsleitung und der Fraktionskommission, für die bereichernden und motivierenden Diskussionen.

## Dialog

Es gilt in unseren bildungs- und verbandspolitischen Positionen beharrlich zu bleiben und im positiven Dialog mit den Sozialpartnern, dem AVS und dem Bildungsminister trotz bestehender Differenzen das Optimum für eine "Volksschule für alle" herauszuholen. Wir sind darauf bedacht, die Fachkompetenz sowie unsere Werte und Ziele hochzuhalten. Martijn motiviert uns, unsere Rolle als Expert\*innen in bildungsrelevanten Diskussionen nicht zu vergessen und zu unterschätzen, sondern uns aktiv und konstruktiv einzubringen (Gemeindepolitiker, Grossrät\*innen, Bekannten...).

## Impressiuns – impressioni - Impressionen

Im Sommer wurde unser Info-Schreiben aus der Taufe gehoben, welches wir per Mail an unsere Mitglieder versenden. Die beiden ersten Ausgaben haben positives Echo ausgelöst. Neben Aktivitäten aus der Arbeit in der Fraktionskommission sind auch Links zu aktuellen Themen enthalten.

## Sprachenvielfalt

Weiterhin herrscht grosses "Geknorze" bezüglich der Bereitstellung LP21-tauglicher Lehrmittel für Romanisch- und Italienischbünden, es fehlt insbesondere an personelle Ressourcen für die Übersetzung, um die Lehrpersonen darin zu entlasten. Im Winter erarbeitet eine Gruppe mit Vertretern aus diversen Sprachgruppierungen ein Positionspapier.

## Standortattraktivität

Mit der Teilrevision des PKGR-Gesetzes mussten insbesondere ältere Lehrpersonen finanzielle Verschlechterungen hinnehmen. Mit dem Positionspapier zur "Altersentlastung für alle" gilt es auch in turbulenten Zeiten die eher bescheidene Standortattraktivität zu stärken.

Die Abfuhr bei der Gleichstellung der Kindergartenlöhne vor dem Verwaltungsgericht war bitter. Nun wird der politische Weg eingeschlagen.

Der LEGR wird hartnäckig an diesbezüglichen Themen dranbleiben.

## Solidarität

Mit Curdin Caduff konnten wir ein weiteres Kommissionsmitglied begrüßen und sind nun wieder zu fünft. Allerdings ist unser zweiter Sitz in der GL immer noch vakant, was nicht zur Dauerlösung werden darf. Martijn ruft alle Fraktionsmitglieder zum wiederholten Male auf, eine Mitarbeit in der Kommission zu prüfen.

## Schwerpunkte

- **Digitale Transformation**

Der Schwung, welcher während der Pandemie entstanden ist, soll ausgenutzt und weiterverfolgt werden.

- **Pandemie**

Die vorherrschenden Massnahmen werden vom LEGR unterstützt, da Schulschliessungen weitgehend vermieden werden können. Es gilt, mögliche Belastungen und Auswirkungen auf die Schulqualität zu vermeiden und sorgsam im Umgang mit sich selber wie auch mit dem Team zu sein.

- **Integration**

Im Laufe des Schuljahres findet eine Umfrage in allen Schulstufen statt. Erkenntnisse daraus dienen einer tragfähigen Position für die bevorstehende Teilrevision des Schulgesetzes.

## Gesundheit

Das Erreichen einer hohen Schulqualität ist gerade in diesen herausfordernden Zeiten untrennbar mit guter Gesundheit und Wohlbefinden verbunden. Martijn ruft zu Achtsamkeit und einer guten Portion Gelassenheit bei der Umsetzung der Tagesgeschäfte auf.

Abschliessend freut sich Martijn auf die Auseinandersetzung mit den bevorstehenden Geschäften zugunsten einer zukunftsgerichteten Bündner Schule.

## 4. Aktuelle Geschäfte

### Schwerpunkte

Die aktuellen Schwerpunkte heissen:

- **Digitale Transformation**

Die Digitalisierung ist aus Schule und Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Die letzten beiden Jahre haben die Herausforderungen der digitalen Transformation für die Schule akzentuiert. Die Politik hat sich mit ersten Massnahmen/Ideen eingeschaltet. Diese zielen noch wenig auf Innovation und Fortschritt. Für die Volksschule geht es darum, sich der verändernden Anforderungen der Arbeits- und Lebenswelt bewusst zu werden und damit die Lehrpersonen und die Schülerschaft zu befähigen, die Chancen der Digitalisierung für den Lernprozess selbstständig zu nutzen und deren Risiken zu kennen.

→ Ein Votum aus der Versammlung zeigt, dass die (ausreichende) Anzahl Computer an einer Schule wenig nützt, wenn das Internet zu schlechte Qualität hat, um die Computer zweckmässig nutzen zu können.

- **Pandemie**

Die Pandemie hat es deutlich gemacht: Wir sind systemrelevant. Nach wie vor müssen wir einen sorgsam Umgang mit den Ressourcen aller Beteiligten pflegen. Mögliche negative Auswirkungen auf das Team und die Unterrichtsqualität müssen dabei mitgedacht werden. Überlassen wir den Diskurs zur aktuellen Gesundheitskrise den Expert\*innen und konzentrieren uns auf unser Kerngeschäft. Mit den regelmässigen Schultestungen hat der Kanton eine tragfähige und gut umsetzbare Strategie gewählt. So können punktuell vertretbare Massnahmen erlassen werden. Diese sollen zeitlich begrenzt und massvoll eingesetzt werden.

- **Integration**

Die bestehenden Grundlagen und Rahmenbedingungen, aber auch die Befindlichkeiten in den einzelnen Schulen, sollen im laufenden Schuljahr mittels einer Umfrage in allen Schulstufen eingefordert werden. Die Daten und Erkenntnisse dienen als Standortbestimmung. Ausserdem sollen daraus tragfähige Positionen abgeleitet werden. Diese dienen der bevorstehenden Teilrevision des Schulgesetzes und als Grundlage für allfällige Forderungen und allenfalls Anpassungen der bestehenden Reglemente und Weisungen.

Es ist wichtig, dass wir alle in unseren Schulhäusern möglichst viele Mitglieder zur Teilnahme an der Umfrage motivieren können, um möglichst breit abgestützte Rückmeldungen für die Auswertung zu erhalten.

- **Thema aus der Tischrunde**

Aus den Resultaten der Gruppendiskussionen in Traktandum 5 wird die Kommission min. einen weiteren Schwerpunkt bestimmen.

### **Wichtigste Geschäfte aus der morgendlichen DV**

- Für Schulasstistenzen müssen künftig allgemeingültige Regelungen mit klar umschriebenen Aufgabenbereichen definiert werden. Es kann nicht sein, dass jede Gemeinde eigene Leitplanken bestimmen kann und so grosse Unterschiede und teilweise auch Kompetenzüberschreitungen vorherrschen.
- Frühförderung: Gewisse Aufgaben sollen schon im Vorschulalter aufgefangen werden.
- Resonanzgruppe LP21: Die Arbeit ist mit der Einsetzung des LP21 abgeschlossen. Der LEGR erhofft sich, dass ein ähnliches Gefäss als Nachfolgelösung auch in Zukunft für gewinnbringende und entwicklungsorientierte Gespräche für die Bündner Volksschule eingesetzt werden wird.
- Der LEGR beabsichtigt eine Überprüfung der Verbandsstrukturen in gewissen Bereichen, um die Arbeit und Abläufe weiter zu optimieren.
- Das 6-Punkte-Programm wird konsequent weiterverfolgt. Bezüglich Altersentlastung hat die DV das von der GL vorgeschlagene Positionspapier "Altersentlastung für alle" angenommen, welches auch Teilzeit-Angestellten eine Reduktion des Pensums ermöglichen soll. Der Vorschlag wird in die Teilrevision des Schulgesetzes einfließen.  
Zwei noch offene Punkte des 6-Punkte-Programmes sind die Löhne und die Problematik der Übersetzungen für Lehrmittel in die romanische und italienische Sprache.

## **5. Impressionen**

In den Tischgruppen à ca. 6 Personen diskutieren die Mitglieder mit Hilfe des Flyers „Impressionen“ zu schulrelevanten Themen. Nach einem Zeitfenster von 25 Minuten werden auf Plakaten zu den einzelnen Flyer-Themen oder weiteren brennenden Punkten Ergebnisse aus den Gruppen gesammelt. Daraus wird die Kommission mindestens einen weiteren Schwerpunkt bestimmen. Martijn bedankt sich herzlich für die angeregten Diskussionen.

## **6. Wahlen**

Seit dem Frühling 2021 nimmt Curdin Caduff, Lehrer in der Gemeinde Brigels mit Standort Danis/Tavanasa, an den Kommissionssitzungen teil. Er hat sich entschieden, sich definitiv für die Kommissionsarbeit zur Verfügung zu stellen. Martijn stellt Curdin kurz vor und schlägt ihn zur Wahl als Kommissionsmitglied vor. Curdin wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Claudio schlägt Martijn für eine weitere Amtsperiode als GL-Mitglied für die Fraktion Primar vor und zeigt auf, mit welchem Eifer, Freude und Engagement Martijn sich für die Anliegen unserer Fraktion und die ganze Bündler Schule in die GL einbringt. Mit grossem Applaus geben wir Martijn viel Energie und Elan für die nächsten bevorstehenden Aufgaben mit auf den Weg.

## **7. Anträge**

Es sind vorgängig keine Anträge eingegangen, auch an der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen.

## 8. Gäste/Varia

- Die nächste Jahrestagung des LEGR findet am 1. Oktober 2022 statt, wahrscheinlich im Raum Chur.
- Zum Abschluss erwähnt und lobt Martijn unseren Kollegen aus dem Val Müstair, Gian Carlo Conrad welcher sich im letzten Schuljahr vor der Pensionierung befindet. Seit Martijn Mitglied sei, immerhin schon 25 Jahre, habe er Gian Carlo trotz des langen Anreiseweges stets an den Veranstaltungen des LEGR angetroffen, und zwar unabhängig davon, wo diese im Kanton verteilt stattgefunden hatten. Dies sei ein grosses Zeichen der Solidarität und Verbundenheit gegenüber dem Verband.
- Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Um 16.20 Uhr schliesst Martijn die Fraktionsversammlung.

Rhätzens, 3. Oktober 2021, Claudio Caviezel